

SEP forciert die Partnerschaft mit Red Hat

SEP sesam Backup- und Disaster Recovery-Lösung für Red Hat Enterprise

Linux 5 zertifiziert, SEP ist nun Red Hat Ready ISV Partner

Weyarn/München, 07.08.2008 – SEP arbeitet bei der Entwicklung und dem Vertrieb seiner Backup- und Disaster Recovery-Software noch enger mit dem führenden Anbieter von Open Source-Lösungen Red Hat zusammen. SEP ist nun Red Hat Ready ISV Partner und die neue Version 3.4 von SEP sesam ist für den Einsatz auf Red Hat Enterprise Linux 5 freigegeben. Vom 19. bis 23. Oktober 2008 wird SEP auch seine Backup- und Recovery-Lösungen gemeinsam mit Red Hat auf der Gitex Technology Week in Dubai präsentieren.

„Red Hat Enterprise Linux ist das am weitesten verbreitete Linux-Betriebssystem bei Unternehmen“, erklärt Georg Moosreiner, Vorstand der SEP AG. „Durch die Unterstützung von Red Hat Enterprise Linux 5 und die enge vertriebliche Zusammenarbeit werden wir als Partner effektiver arbeiten und unsere Kunden besser bedienen können.“

Red Hat Enterprise Linux ist die führende Open Source Anwendungs-Plattform. Red Hat Enterprise Linux 5 ist seit März 2007 auf dem Markt. Es beinhaltet wegberreitende Technologie zur Virtualisierung von Systemen und ein mit 3.000 Lösungen breit aufgestelltes Geflecht zertifizierter Anwendungen. Die Plattform lässt sich in einer großen Vielfalt von Systemumgebungen flexibel einsetzen.

„SEP ist durch seine langjährige Erfahrung im Linux-Projektgeschäft und seine große Verbreitung speziell im deutschsprachigen Raum eine echte Bereicherung für die Red Hat-Partnerlandschaft“ sagt Petra Heinrich, Director Channels EMEA bei Red

Hat. „Unsere Systemintegratoren und Endkunden erhalten durch die Zusammenarbeit eine aufeinander abgestimmte Gesamtlösung aus Red Hat-Betriebssystem und SEP-Backup, welche unternehmenskritische Anwendungen sicher vor Datenverlust schützt.“

SEP sesam unterstützt alle marktgängigen Linux-, Unix- und Windows-Betriebssysteme und ist für die Datensicherung in SAN und NAS geeignet. Zudem ist SEP sesam für SAP R/3-Anwendungen und die Datenbanken Oracle, MySQL, Informix und IBM DB2 zertifiziert. Neben Microsoft Exchange, Lotus Notes, Novell Groupwise, Suse Linux Openexchange, Open-Xchange und Scalix Server sichert SEP sesam auch die Groupware von Zarafa.

Version 3.4 von SEP sesam bietet ein vollständiges Backup von virtualisierten Umgebungen inklusive Host-Betriebssystem und dessen Konfiguration. Eine weitere Neuerung ist die Integration der Disaster Recovery-Funktion SEP sesam BSR (Bare-System-Recovery) in die Administrationsoberfläche von SEP sesam. Damit gelingt bei einem Hardware-Defekt die Wiederherstellung des kompletten Systems – bestehend aus Betriebssystem, Applikation und Daten – auf beliebiger neuer Hardware.

Eine 30-Tage-Testversion von SEP sesam 3.4 steht zum Download zur Verfügung unter <http://download.sep.de/>

Über die SEP AG

Das in Weyarn bei München ansässige Unternehmen ist auf Softwarelösungen für Storage Management und netzwerkweite Datensicherheit und Datenverfügbarkeit spezialisiert. Der Vertrieb erfolgt weltweit über Vertriebspartner. In USA erfolgt der Vertrieb über die SEP Software LCC Boulder/Colorado. Mit SEP sesam für Linux, Unix und Windows bietet SEP seinen Kunden eine betriebsystemunabhängige und zuverlässige Datenverfügbarkeitslösung an. Weitere Informationen sind unter www.sep.de abrufbar.

Pressekontakt SEP

SEP AG

Susanne Herkommer

Ziegelstr. 1

83629 Weyarn

T: 08020-180-622

E: sh@sep.de

Über Red Hat, Inc.:

CIOs haben Red Hat in der Studie des CIO Insight Magazine vier Jahre in Folge zu dem Anbieter von Unternehmens-Software gewählt, der ihnen den größten Wert liefert. Red Hat bietet hochwertige, kostengünstige Technologien an. Dazu gehören die Betriebssystemplattform Red Hat Enterprise Linux, Anwendungen und Managementlösungen sowie Lösungen für den Aufbau einer Service-orientierten Infrastruktur (SOA), inklusive JBoss Enterprise Middleware Suite. Red Hat bietet seinen Kunden darüber hinaus weltweit Support, Schulungen und Beratungsdienstleistungen. Weitere Informationen stehen auf www.redhat.de zur Verfügung.

Pressekontakt Red Hat:

Robert Kerschensteiner

Hotwire

Weißfrauenstr. 12-16

60311 Frankfurt am Main